

**Vorsitzender:**

Axel Schäfer MdB  
Tel.: 030 / 227-77477  
Fax: 030 / 227-76477

**Landesgruppenbüro:**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: 030 / 227-77891  
Fax: 030 / 227-76802  
Email: [nrw-lg.spd@bundestag.de](mailto:nrw-lg.spd@bundestag.de)  
Web: [www.nrwspd-landesgruppe.de](http://www.nrwspd-landesgruppe.de)

**Beschluss der SPD Landesgruppe NRW zur Revision der  
„Regionalisierungsmittel des Bundes für den Schienenpersonennahverkehr  
(SPNV)“**

1. Die Landesgruppe der NRWSPD fordert hinsichtlich der Revision der den Bundesländer gem. Art 106 a GG zustehenden Regionalisierungsmitteln, die Vereinbarungen des Koalitionsvertrages einzuhalten. So ist bei „der anstehenden Revision der Regionalisierungsmittel im Jahr 2014 eine zügige Einigung mit den Ländern anzustreben“.
2. Aus Sicht der Landesgruppe der NRWSPD ist diese Regelung unabhängig von der derzeit in Diskussion befindlichen grundsätzlichen Regelung und Entflechtung der Bund-Länder-Finanzbeziehung zu regeln. Diese Regelung ist nach 2019 fortzuführen und auch künftig den Ländern mit verbindlicher Zweckbindung zuzuweisen.
3. Der gefundene einmütige Kompromiss der Bundesländer am 1./2. Oktober 2014 Verkehrsministerkonferenz mit Blick auf Verteilungsschlüssel („Kieler Schlüssel“) und Finanzmasse wird als ebenso zentrale Diskussionsgrundlage wie die gutachterliche Untersuchung des Bundes zum Finanzierungsbedarf des SPNV begrüßt.
4. Der gefundene Kompromiss der Bundesländer ist zu begrüßen, stellt aber mit Blick auf Nordrhein-Westfalen insofern nur die Einsicht anderer Bundesländer in die Erkenntnis dar, dass nordrhein-westfälische Mittelmehrbedarfe aufgrund von nachholender Sanierung und ausstehenden Investitionen sowie Bedarfen aufgrund zunehmender Verkehrsmengen finanziell als untere Minimalgrenze abgebildet werden.